

Presseinformation

1. August 2018

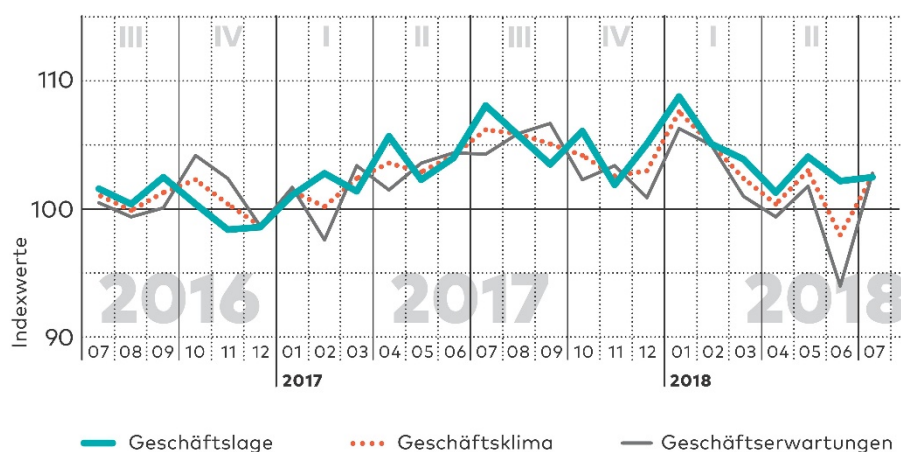
bvdm-Konjunkturtelegramm: Deutsche Druck- und Medienindustrie

Juli 2018: Das Geschäftsklima steigt wieder

Nach einer starken Eintrübung im Juni hat sich das Geschäftsklima in der Druck- und Medienwirtschaft im Juli wieder deutlich aufgehellt. Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex stieg gegenüber dem Vormonat um 4,7 % auf 102,5 Zähler. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde allerdings nicht übertroffen. Der aktuelle Indexwert liegt 3,3 % darunter.

Konjunkturelle Lage der deutschen Druckindustrie 07/2018

Indexwerte (2015=100), saisonbereinigt · Berechnung/Grafik: bvdm, Quelle: ifo-Konjunkturtest



Die vom ifo Institut befragten Druck- und Medienunternehmen beurteilen ihre aktuelle Geschäftslage (saisonbereinigt) im Vergleich zum Vormonat etwas positiver. Ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate fielen nach der stark ausgeprägten Skepsis im Juni sogar deutlich optimistischer aus. Diese Werte der aktuellen und erwarteten Geschäftslage bestimmen die Entwicklung des Geschäftsklimas.

Berlin, 1. August 2018

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Der saisonbereinigte Index der aktuellen Geschäftslage ist im Juli 2018 im Vergleich zum Vormonat um 0,3 % auf 102,4 Zähler gestiegen, blieb aber 5,2 % unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Diese Zurückhaltung im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl auf die unbefriedigende Entwicklung der Verkaufspreise zurückzuführen, als auch auf zunehmende Produktionsbehinderungen: Über zwei Drittel der befragten Unternehmen sehen sich in ihrer Produktionstätigkeit eingeschränkt – 42 % von ihnen wegen mangelnder Aufträge, 29 % wegen des Arbeitskräftemangels und 13 % wegen des Mangels an Vormaterialien.

Die Unternehmen sind jedoch hinsichtlich der künftigen Geschäftslage zuversichtlich. Für die kommenden sechs Monate wurden im Juli 2018 die allgemeinen Geschäftserwartungen stark nach oben revidiert und der Knick im Vormonat ausgeglichen. Der saisonbereinigte Index der Geschäftserwartungen stieg gegenüber dem Juni-Wert um 9,3 % auf nunmehr 102,7 Zähler. Der Vorjahreswert wurde jedoch um 1,4 % unterschritten. Auch für die kommenden drei Monate blieben die Unternehmen im Juli 2018 optimistisch. Sie planen mit einer steigenden Produktionstätigkeit und höheren Verkaufspreisen.

Zahlen zur Geschäftsstimmung im Überblick

Geschäfts-	Ausprägung	07/15	07/16	07/17	05/18	06/18	07/18
Lage	+ gut	22	25	26	29	21	28
	= befriedigend	55	48	57	53	63	46
	- schlecht	23	27	17	17	16	26
	Saldo (+./.-)	-1	-2	9	12	5	2
	Saldo (sbr.)	-2	-1	13	15	11	12
	Index (sbr. Saldo)	101,3	101,5	108,0	104,0	102,1	102,4
Erwartungen	+ günstiger	14	19	21	17	10	20
	= gleichbleibend	69	63	65	66	67	65
	- ungünstiger	17	18	14	17	23	15
	Saldo (+./.-)	-3	1	7	0	-13	5
	Saldo (sbr.)	-11	-6	1	-4	-19	-2
	Index (sbr. Saldo)	98,1	100,4	104,2	101,7	93,9	102,7
Klima	Wert	-2	-1	8	6	-4	4
	Wert (sbr.)	-1	2	12	5	-4	5
	Index (sbr. Saldo)	99,7	101,0	106,1	102,9	97,9	102,5

Bemerkungen: sbr. = saisonbereinigt, bei den Indizes gilt 2015 = 100

Quelle: ifo Konjunkturumfragen

Berechnungen: bvdM

Hintergrundinformationen zum bvdM-Konjunkturtelegramm sowie Hinweise zur Teilnahme an den monatlichen ifo Konjunkturumfragen finden Sie unter www.bvdM-online.de/kt.

(bvdM)

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden.

International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.000 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 133.500 Beschäftigten.